

**SOLIDARITÄT MIT DEN KNIFAR-FRAUEN!**

**Missbraucht von jenen, die sie hätten schützen sollen.  
Überlebende, die um Gerechtigkeit kämpfen.**

In **NORD-OST-NIGERIA** musste die Zivilbevölkerung viele Jahre unter der brutalen Herrschaft der bewaffneten Gruppe Boko Haram leben – nur, um später Gewalt und Missbrauch durch das nigerianische Militär ausgesetzt zu sein.

Als dieses nämlich zum Schlag gegen Boko Haram ansetzte, flohen Überlebende in großer Zahl, sie wurden in Militärlager geschickt, oft unter Trennung von ihren Ehepartnern. Hier herrscht jedoch eklatanter Mangel, an Essen, Wasser und medizinischer Versorgung. Hungernde werden unter Androhung von Gewalt oder Nahrungsentzug zum Sex gezwungen. Tausende starben bereits.

Die Knifar-Bewegung ist eine Gruppe Überlebender, die sich intensiv um diese Probleme kümmert. Rund 2000 **Knifar-Frauen** haben in ihren Dörfern Listen mit Namen von Personen angelegt, die Missbrauch durch das Militär erfahren haben.

**MIT DEN KNIFAR-FRAUEN fordern wir die Verantwortlichen in Nigeria dazu auf, vertriebene Frauen zu versorgen, sie nachhaltig vor Gewalt durch die Sicherheitskräfte zu schützen und Betroffenen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen!**

<p><b>Muna Goyon Bayan yan' matar Knifar</b> <b>Ande Ngawo Kamu'a Knasra'a Knifar yen</b></p>
---

**1**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**2**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**3**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**4**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**5**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

Alle Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

**Sendet die Petitionen bitte möglichst schnell, spätestens bis zum 31. 1. 2019 an:**

**Amnesty International e.V.** z. Hd. Monika Weiß-Imroll, Vorgebirgstraße 9a, 50677 KÖLN

Themengruppe Menschenrechtsverletzungen an Frauen

**Spendenkonto Bank** für Sozialwirtschaft, IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 0

